

## Qualifizierung von Mitarbeitenden im Rathaus

- Ernennung bzw. Bestellung zur Standesbeamtin
- Benennung zum Datenschutzbeauftragten

**Frau Kathrin Zipper**, seit Anfang vergangenen Jahres Verwaltungsangestellte im Rathaus, soll künftig zu ihren bisherigen Aufgaben (Bürgerbüro u. Bindeglied Verwaltungsleitung–Kinderbetreuung/Kinderbildung) auch Verwaltungsaufgaben im Bereich des Standesamtes wahrnehmen und auch Trauungen durchführen. Zur Qualifizierung hatte sie im März 2023 am „Grundseminar Familien- und Personenstandsrecht mit Prüfung“ mit Erfolg teilgenommen. Damit erfüllt sie nun die fachlichen Voraussetzungen, in das Ehrenbeamtenverhältnis einer Standesbeamtin bestellt zu werden. Der Gemeindevorstand beschloss daher, Frau Kathrin Zipper, mit Wirkung vom 01.05.2023 zur Standesbeamtin der Gemeinde Poppenhausen (Wasserkuppe) zu bestellen.

Eine entsprechende Ernennungsurkunde wurde ausgefertigt und im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Rathaus-Saal an Frau Zipper durch Bürgermeister Manfred Helfrich im Beisein des Beigeordneten Frank Brüssow sowie allen Kolleginnen und Kollegen des Rathauses ausgehändigt.

Er dankte seiner Mitarbeiterin für die Bereitschaft, die zusätzliche Aufgabenstellung zur Unterstützung des von Herrn Andreas Hamm geleiteten Fachdienst „Standesamtswesen“ der Gemeinde Poppenhausen (Wasserkuppe) zu übernehmen und beglückwünschte sie zur erfolgreichen Absolvierung des Grundseminars im Fachbereich Familien- und Personenstandsrecht mit einem Blumenstrauß.

Mit einem Augenzwinkern wies der Bürgermeister darauf hin, dass Kathrin vor einigen Tagen bereits die erste Trauung beurkundet hatte, zu der beide Ehemilligen freudig „Ja!“ gesagt hätten.

Kathrin Zipper zeigte sich erfreut und auch ein wenig stolz über die Ernennung und ist motiviert, ihre neue Aufgabenstellung gewissenhaft und verantwortlich zu erfüllen.

**Herr David Wagner**, der als Wirtschaftsabiturient im Rathaus Poppenhausen vor zwei Jahren die Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten abgeschlossen hatte, ist offen für eine Weiterentwicklung und die Übernahme zusätzlicher Aufgaben. So hat er vor einigen Wochen mit Unterstützung vom Gemeindevorstand beim Hessischen Verwaltungsschulverband dreijährige praxisbegleitende die Weiterbildung zum Verwaltungsfachwirt begonnen.

Versiert im Umgang mit der Datenverarbeitung und interessiert für die in der Verwaltung fortschreitenden Digitalisierung besuchte der Verwaltungsangestellte vor einigen Wochen zusätzlich eine mehrtägige Fortbildungsveranstaltung zum Thema „Der behördliche Datenschutzbeauftragte – Aufgaben und Stellung in der Verwaltung“. Dabei wurden die Grundlagen zum Datenschutz und der Beachtung der einschlägigen Vorschriften vermittelt. Auf der Basis dieser Fortbildung konnte David Wagner jetzt zum gemeindlichen Datenschutzbeauftragten ernannt werden und die seitherige Vakanz in diesem Bereich ausfüllen.

Bürgermeister Manfred Helfrich benannte David Wagner in der Feierstunde und bekräftigte dies mit Handschlag. Er dankte ihm für die Bereitschaft der Übernahme dieses verantwortungsvollen Aufgabenbereichs, für den er aufgrund seiner Kenntnisse und des Interesses prädestiniert sei.



Kathrin Zipper wurde von Bürgermeister Manfred Helfrich im Beisein von Frank Brüssow (links) zur Standesbeamtin ernannt.